



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Vierte, Zweiter Teil

Shakespeare, William

1866-01-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 66. Freitag, den 26. Januar 1866.



Zum ersten Male:

König Heinrich der Vierte.

(Zweiter Theil.)

Drama in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.

König Heinrich IV.		Herr Jacobi.
Prinz Heinrich von Wales,		Herr Hamé.
Prinz Johann von Lancaster,	Söhne des Königs	Herr Michelsen.
Thomas, Herzog von Clarence,		Fräul. Franz.
Prinz Humphrey von Gloster,		Fräul. Klär.
Graf von Warwick,		Herr Pohlmann.
Graf von Westmoreland,	von des Königs Partei	Herr Müller.
Der Oberrichter von der Königl. Bank		Herr Simon.
Gower, ein Unterbeamter desselben		Herr Mühlendorfer.
Graf von Northumberland,		Herr Werner.
Scroop, Erzbischof von York,	Gegner des Königs	Herr Bauer.
Lord Mowbray,		Herr Schlosser.
Lord Hastings,		Herr Stepan.
Travers, ein Diener Northumberland's		Herr Kindeschwender.
Falstaff		Herr Mejo.
Poins		Herr Kocke.
Bardolph		Herr Ditt.
Pistol		Herr Eichrodt.
Peto		Herr Fleischmann.
Ein Page Falstaff's		Fräul. Kläger.
Schaal, Friedensrichter vom Lande		Herr Pichler.
Stille,		Herr Janson.
David, Schaal's Diener		Herr Peters.
Schimmelig,		Herr Hemp.
Schatte,	Rekruten	Herr Hüttl.
Warze,		Herr Lehner.
Schwächlich,		Herr Beith.
Bullenfals,		Herr Becker.
Klaue,	Gerichtsdienner	Herr Dietrich.
Schlänge,		Herr Schumann.
Frau Hürtig		Frau Desser.
Dortchen, ihre Base		Frau Kocke.
Ein Page des Königs		A. Schmidt.
Lords und anderes Gefolge, Officiere, Soldaten, Boten, Herolde, Küfer, Diener, Pagen etc. etc. etc.		

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30	" " " Frankenthal und Worms.
" 10 " —	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " Heidelberg.